

Protokoll der JGR-Sitzung am 23. März 2016

Anwesende:	15 JGR (siehe Liste)
entschuldigt:	Alex Braun, Mika Dortenmann, Felix Ehrhard, Lilli Koch, Bennet Pfeifer, Julia Stammeler
unentschuldigt:	José Sommer
Vorsitz:	BM Lorenz
Sitzungsleitung:	Joe Bader
Protokoll:	Silvia Kohler

Joe beginnt die Sitzung mit einer Frage an die anwesenden JGR. In Gesprächen mit ehemaligen JGR, die dem Jugendbüro regelmäßig einen Besuch abstatten, tauche immer wieder die Frage nach dem aktuellen Projekt des JGR auf. Es stehen zwar immer wieder Themen und Aktionen an, mit denen der JGR sich beschäftigt, ein gemeinsames Projekt habe es aber schon länger nicht mehr gegeben.

Auch wenn es zum Ende der Amtszeit sei, könne man seine Gedanken und Ideen noch auf den Weg bringen.

Deshalb nun die Frage an die JGR, ob es Ideen für ein künftiges Projekt gibt?

JGR-Wahl

Die **neue Broschüre**, die druckfrisch zur heutigen Sitzung vorliegt, wird von den JGR sehr gut beurteilt.

Joe informiert, dass es dieses Jahr **942 wahlberechtigte Jugendliche** in Dossenheim gibt, denen in den nächsten Tagen eine Wahlbenachrichtigung zusammen mit der Broschüre zugehen soll.

Hierzu sucht das Jugendbüro **Helfer** zum Eintüten der Briefe:

Jakob, Leon K., Christoph und *Kathie* wollen am Mittwoch, 30.3., ab 14 Uhr ins Jugendbüro kommen.

Als **Kandidaten** melden sich noch *Max* und *Lea* zu *Eva*, *Leon K.*, *Jakob*, beide *Felix*, *Helen*, *Julia*, *Ida*, *Sören*, *Kilian*, *Kathie*, *Kete*, die bereits in der letzten Sitzung zugesagt haben.

Dies sind erfreulicherweise 14 JGR die wieder kandidieren.

GR-Sitzungen

Sören berichtet aus der Sitzung vor vier Wochen. Bei der Sanierung der Hauptstraße gebe es nun Nachforderungen der Baufirma in Höhe von 100.000 Euro wegen der winterlichen Wetterbedingungen. Hier war ein Schlichter nötig, mit dessen Hilfe man sich darauf einigte, dass die Gemeinde lediglich 4% der Mehrkosten übernehmen wird.

Weiter wurden Spenden genehmigt, die fast ausschließlich zur Unterstützung der Asylkreise gemacht wurden.

Nochmals wurde über die Anschaffung der Tablets für den GR und den Verzicht des JGR gesprochen, mit dem Ergebnis, dass nun ein Tablet zusätzlich gekauft wird, das vom JGR genutzt werden kann.

Zum Schluss war es noch um die Überwachung der GR-Beschlüsse aus dem vergangenen Jahr gegangen.

Ida und *Julia* berichten von der gestrigen Sitzung. Hier war erneut der Zaun um das Steinbruchgelände Vatter Thema. Bei angesetzten Kosten von ca. 300.000,-- Euro gibt es immer wieder Diskussionsbedarf über die Notwendigkeit eines Zaunes. BM Lorenz klärt auf, dass es hier zwei unterschiedliche Ansätze zur Betrachtung dieses Themas gibt. Zum einen ist es so, dass z.B. im Falle eines schweren Unfalls mit Folgeschäden durchaus die Versicherung die Kosten übernimmt. Wenn es jedoch im Vorfeld Hinweise gegeben hat, dass in dem Gelände ein Zaun notwendig ist, wie hier geschehen, und keiner errichtet wurde, dann würde in einem Schadensfall mit strafrechtlichen Konsequenzen keine Versicherung zahlen. So ist die Gemeinde nun in der Verantwortung und muss den Zaun errichten lassen.

Die hohen Kosten, so BM Lorenz weiter, entstünden hauptsächlich durch die notwendigen Verankerungen im steinigen Gelände über eine Länge von 3,5 km; die Höhe des Zaunes spiele dabei eine untergeordnete Rolle.

Uhr am Bahnhof

Joe ist von Jugendlichen angesprochen worden, ob am OEG Bahnhof eine Uhr geplant sei. Auch einige JGR haben sich diese Frage gestellt. BM Lorenz sagt, dass hier der Verkehrsverbund zuständig ist. Das Thema sei schon mehrfach angesprochen worden und die Gemeinde habe bereits nachgefragt. Er wolle hier noch einmal nachhaken.

Faschings-Party

Joe sagt, nachdem es diesmal keinen Flaschenschwund gegeben hat, werde man weiter Getränke verkaufen ohne Pfand zu erheben. Die Stimmung sei wieder sehr gut gewesen, allerdings hätte die Party durchaus mehr Gäste vertragen.

Sommertagszug 17.4.

Beim diesjährigen Sommertagszug wird es einen neuen Treffpunkt geben, nämlich um 13:30 Uhr an der Ecke Schwabenheimerstraße/Lorscherweg. Die Zugnummer für den JGR ist noch nicht bekannt. BM Lorenz erläutert, die Aufstellung erfolge diesmal in umgekehrter Reihenfolge, d.h. die hohen Zugnummern stehen am o.g. Treffpunkt, die niedrigen ganz hinten beim HaSiHeim.

Für die Ausgabe der Brezeln haben sich aus dem JGR *Sarita*, *Ida*, *Lea*, *José* und evtl. *Vera* gemeldet.

Zur Dekoration des Wagens am Samstag, 16.4. ca. 13 Uhr melden sich *Sarita*, *Lea* und *Ida*, *Eva*.

JGR-Wochenende 29.-30. April

Alle anwesenden JGR nehmen teil.

1250-Jahr-Feier der Gemeinde

BM Lorenz weist auf die Veranstaltungen anlässlich des großen Gemeinde-Jubiläums hin. Hier sollte der JGR auf alle Fälle vertreten sein, besonders bei der „Geburtstagsfeier“ am 28. Mai, in der Festwoche beginnend am 16. Juli und beim „Internationalen Fest“ am 23./24. Juli.

Helen informiert über eine Einladung in den Landtag nach Stuttgart für die JGR. Herr Kleinböck hatte sie bei einer Wahlveranstaltung darauf angesprochen. Alle anwesenden JGR sind interessiert, der Einladung zu folgen.